
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag den 30. August 2016, im GH Falva

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vbgm. Erich Kaufmann, Nico Jenny, Ignaz Erhart, Carina Türtscher, Maria Ganahl, Cornelia Studer, Lukas Bickel, Konrad Martin

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Raumplanungsvertrages (Verwendungsvereinbarung) mit Kurt Müller, Ingemar Dobler, Angela Franzoi und Lukas Rützler betreffend GST-NR 696/5
4. Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche des GST-NR 696/5 (im Eigentum von Kurt Müller, Blons 21)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe nach Neuausschreibung eines neuen Hackgutliefervertrages bis 31.05.2020
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Holzschlägerung und Holzverkauf
7. Berichte
8. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Stefan Bachmann eröffnet die 15. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift über die 14. Sitzung vom 12.7.2016 wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Raumplanungsvertrages (Verwendungsvereinbarung) mit Kurt Müller, Ingemar Dobler, Angela Franzoi und Lukas Rützler betreffend GST-NR 696/5

Ingemar Dobler und Angela Franzoi einerseits sowie Lukas Rützler andererseits beabsichtigen, auf einer Teilfläche des GST-NR 696/5 (im Eigentum von Kurt Müller) jeweils ein Einfamilienhaus zu errichten. Kurt Müller hat vor, die für die geplante Bebauung notwendig Teilfläche des GST-NR 696/5 an die genannten Personen zu verkaufen. Die ausgearbeitete Verwendungsvereinbarung bezüglich des geplanten Baugrundstückes (Teilfläche des GST-NR 696/5 im Ausmaß von ca. 1.507 m²) sieht eine Bebauungsfrist von fünf Jahren vor. Kurt Müller, Ingemar Dobler und Angela Franzoi sowie Lukas Rützler haben die Verwendungsvereinbarung bereits unterschrieben. Diese Verwendungsvereinbarung gilt auch für allfällige Rechtsnachfolger.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die vorgelegte Verwendungsvereinbarung abzuschließen.

4. Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche des GST-NR 696/5 (im Eigentum von Kurt Müller, Blons 21)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend der vorgelegten planlichen Darstellung (Teilfläche des GST-NR 696/5 im Ausmaß von rund 1.507 m² von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet).

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe nach Neuausschreibung eines neuen Hackgutliefervertrages bis 31.05.2020

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 10.2.2016 die Kündigung des Hackgutliefervertrages beschlossen, um die Hackgutlieferung neu auszuschreiben. Der Bürgermeister teilt mit, dass im Rahmen der Ausschreibung insgesamt drei Angebote (Hubert Dünser, Josef Zimmermann, TL-Biomasse GmbH) eingelangt sind. Alle drei Angebote erfüllen die Vorgabe der Abnahme von Brennholz von der Gemeinde Blons zu marktüblichen Preisen. Die Ausschreibung hat als Bestbieter Josef Zimmermann (Dünserberg) mit einem Preis von 0,0395 Euro/KWh (netto) ergeben. Ignaz Erhart weist darauf hin, dass das Ausschreibungskriterium bezüglich der Feuchtigkeitsmessung einzuhalten ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Hackgutliefervertrag zum Preis von 0,0395 Euro/KWh (netto) mit Josef Zimmermann (Dünserberg) abzuschließen (Vertragsdauer: 1.12.2016 bis 31.5.2020; erste Preisindexierung am 1.6.2018).

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Holzschlägerung und Holzverkauf

Ignaz Erhart berichtet, dass im Brunnenwald (zwischen Hüggen und Sentum) ein Holzschlag mit 3 Bahnen im Ausmaß von rund 700 fm geplant ist. Mit dem Holzschlag wird voraussichtlich Anfang September 2016 begonnen.

Holzschlägerung:

Ignaz Erhart teilt mit, dass zwei Angebote eingelangt sind (Gebrüder Nigsch und Hubert Dünser). Bestbieter ist Hubert Dünser mit einem Preis von 37 Euro/fm netto (Aufarbeiten mit Asten im Wald). Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Holzschlägerung zum erwähnten Preis an Hubert Dünser zu vergeben.

Holzverkauf:

Der Bürgermeister berichtet, dass zwei Angebote eingeholt wurden (Fa. Erhart GmbH und Vorarlberger Waldbesitzerverband). Bestbieterin ist die Fa. Erhart GmbH gemäß ihrem Angebot vom 27.8.2016. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, den Holzverkauf gemäß Angebot vom 27.8.2016 an die Fa. Erhart GmbH zu vergeben (Ignaz Erhart enthält sich wegen Befangenheit der Stimme).

Ignaz Erhart dankt im Namen der Fa. Erhart GmbH für den Auftrag und das entgegen gebrachte Vertrauen.

7. Berichte

Bgm. Stefan Bachmann:

- Kanal: mit M+G hat eine Besprechung bezüglich der Kanalplanung im Bereich Herawies und Walkenbach stattgefunden.
- Gemeindewohnung: die Wohnung im alten Gemeindehaus ist ab 1. November 2016 frei; die Wohnung wird im tatschafft ausgeschrieben.
- Benützungsregelung Hartplatz bei der Mittelschule: in einem konstruktiven Gespräch zwischen der Familie Bickel und dem Bürgermeister sowie dem Vizebürgermeister konnte folgende einvernehmliche Regelung für die Benützung des Hartplatzes erreicht werden:
 - am Wochenende keine Benützung
 - während des Schuljahres: MO – FR: bis 18 Uhr
 - während der Sommerferien: MO – FR: von 16 bis 18 Uhr
 - Ferien während des Schuljahres: MO – FR: von 14 bis 18 Uhr
 - Bei besonderen Anlässen (wie z.B. Kuppelcup, Erstkommunion) ist auch eine Benützung am jeweiligen Tag der Veranstaltung am Wochenende (SA oder SO) möglich; welche Veranstaltungen dies sind und die genauen Benützungszeiten werden noch im Detail geklärt.
 - Die Gemeinde Blons wird z.B. schallmindernde Maßnahmen und Maßnahmen des Sichtschutzes prüfen und im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und bei vertretbarem Aufwand gegebenenfalls umsetzen.
 - Der Bürgermeister dankt der Familie Bickel für das Zustandekommen dieses Kompromisses.
- Gemeindeklausur: für den geplanten Termin konnte keine geeignete Unterkunft gefunden werden; die Gemeindevertretung gelangt zur Auffassung, dass somit die Klausur am SA. 5. November 2016 ganztägig in Blons abgehalten werden soll

(ca. 8 Uhr bis 17 Uhr). Der Bürgermeister wird eine entsprechende Einladung im Rahmen der Tatschafft machen.

Ignaz Erhart:

Forstwegeprojekt im Bereich Oberhüggen: es wurde ein Grobprojekt ausgearbeitet, wonach drei bestehende Forstwege verlängert werden könnten (insgesamt rund 1 km); dies wäre aus forstwirtschaftlicher Sicht sinnvoll. Zwei dieser Forstwege (gemeinsam rund 760 m) würde die Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) ausbauen und finanzieren. Der dritte Weg (rund 300m) müsste von der Gemeinde ausgebaut und finanziert werden; die Kosten dafür betragen rund 25.000 Euro, wobei davon 50% vom Land gefördert werden. Die Planung aller Wege erfolgt durch die WLV. Die Umsetzung des Projektes wäre für 2017 geplant.

Die Gemeindevertretung sieht dieses Projekt grundsätzlich positiv. Für die endgültige Entscheidung ist die Ausarbeitung eines Detailprojektes notwendig. Im Zusammenhang mit dem genannten Forstwegeprojekt wurde auch darüber diskutiert, dass der Güterweg Hüggen teilweise in einem schlechten Zustand (v.a. in den Kurven) ist und längerfristig möglicherweise eine Sanierung erforderlich wird.

Carina Türtscher teilt mit, dass am 4. September 2016 das 10-jährige Jubiläum des Sommerprogramms gefeiert wird. Der Bürgermeister dankt Carina und ihrem Team für das große Engagement.

Cornelia Studer berichtet über einen e5-workshop in der Propstei St. Gerold; in der neuen Förderperiode können insgesamt 10 Projekte eingereicht werden.

8. Allfälliges

Die nächste GV-Sitzung findet am Mo 10. Oktober 2016 um 19 Uhr statt.

Ende: 22.10 Uhr

Der Bürgermeister:

Stefan Bachmann

Der Schriftführer:

Erich Kaufmann